

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANFRAGE**

**5-3590/18-KT**

**für die öffentliche Sitzung**

**Kreistag**

**24.09.2018**

**Einreicher:** Herr Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF

**Betr.:** Artensterben und die Verwendung von Pestiziden  
im Landkreis Teltow-Fläming

**Sachverhalt:**

Seit längerer Zeit werden in Fachkreisen des Naturschutzes die Auswirkungen des Insektensterbens diskutiert und in die Öffentlichkeit getragen. Zu beobachten ist ein auffälliger Einbruch der Insektenbestände, wie Wildbienen, Hummeln, Käfer, Schmetterlinge, Zweiflügler, Haut- und Netzflügler, Wanzen und auch Heuschrecken. Gängiges Beispiel ist die Erfahrung der Autofahrer, dass – im Gegensatz zu früher – auch bei Langstreckenfahrten die Windschutzscheibe kaum noch aufgeprallte Insekten aufweist. Die rasante Abnahme der biologischen Vielfalt mit ihren Auswirkungen für Mensch und Natur ist unbestritten, man spricht sogar von einer Bedrohung der Biodiversität.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Welche Erkenntnisse liegen dem Landkreis Teltow-Fläming über einen Rückgang der Artenbestände insbesondere bei Insekten vor?
2. Inwieweit gibt es bereits Ernterückgänge durch das Fehlen von entsprechenden Pflanzenbestäubern?
3. In welchem Mengenumfang wurden glyphosathaltige Herbizide seit 2013 im Auftrag des Kreises Teltow-Fläming (direkt oder durch Dienstleister) auf Grünflächen, Verkehrsbereichsflächen, Sport- und Spielflächen oder auf anderen kreiseigenen Flächen in öffentlicher Nutzung insgesamt (und soweit möglich nach Nutzungsbereichen aufgeschlüsselt) ausgebracht?
4. Welche Mengen an Pflanzenschutzmitteln insgesamt wurden seit 2013 im Auftrag des Kreises Teltow-Fläming (direkt von Mitarbeitern sowie indirekt von Dienstleistern) auf öffentlich genutzten kreiseigenen Flächen ausgebracht (bitte Mengen möglichst aufschlüsseln nach Wirkstoffen, Formulierungen und Einsatzbereich)?
5. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung durchgeführt bzw. geprüft, um die ausgebrachten Pestizidmengen zu reduzieren (u.a. durch den Einsatz nicht-chemischer Methoden)?

Luckenwalde, 02. Juli 2018  
gez. Dirk Steinhausen  
CDU-Kreistagsfraktion TF